



AUSTAUSCH AUF AUGENHÖHE

NETZWERK VON UND FÜR MIGRANTINNEN IN BAYERN

Individuelle Begleitung kombiniert mit Seminaren in Kleingruppen bietet das Projekt „Migrantinnen in Bayern – Kompetent auf dem Arbeitsmarkt“ von MigraNet – IQ Landesnetzwerk Bayern an. Projektträger ist das Migrantinnen-Netzwerk Bayern e. V., welches 2013 von über 100 Frauen mit Migrationsgeschichte gegründet wurde: der bundesweit erste Zusammenschluss von Migrantinnen auf Landesebene. Das Projektteam ist also aus eigener Erfahrung mit den Herausforderungen vertraut, die Migrantinnen betreffen, kann die Zielgruppe leichter ansprechen und bei Bedarf auch dolmetschen.

Die Projektleiterin Marissa Pablo-Dürr setzt auf individuelle Bedarfsorientierung: „Grundsatz unserer Bemühungen ist die individuelle Anpassung an die Frauen und an ihre Kompetenzen, die sie mitbringen. Dies geschieht durch ein eigens entwickeltes Kompetenzfeststellungsverfahren, das in Gruppensitzungen und Einzelgesprächen erfolgt.“ Die insgesamt fünf Seminarmodule werden von einer Projektmitarbeiterin geleitet, die ebenfalls Migrantin ist. Dem Migrantinnen-Netzwerk Bayern e. V. ist es wichtig, zusammen mit den Teilnehmerinnen ein Netzwerk aufzubauen, in dem sich Migrantinnen durch Erfahrungsaustausch und gegenseitigen Beistand unterstützen können.

Dafür sind die Kleingruppenseminare gut geeignet, in denen Themen wie Bewerbungsprozess, Anerkennungsverfahren und Erweiterung allgemeiner Kompetenzen behandelt werden. Die 26-jährige Melissa M., Geografin aus Costa Rica, hat davon profitiert: „Am Anfang hatte ich große Schwierigkeiten mit der Sprache, einfach so loszusprechen. Jetzt fällt mir das Sprechen leichter. Das Seminar mit dem Schreibtraining war sehr gut und auch die Informationen über die Anerkennung. Jetzt weiß ich, dass meine Qualifikation ein ‚nicht reglementierter Beruf‘ ist und ich ihn nicht anerkennen lassen muss.“

Bei der Suche nach einer geeigneten Fortbildungsmaßnahme oder Praktikums- beziehungsweise Arbeitsstelle unterstützt das Projekt die Teilnehmerinnen mit dem Ziel, neue berufliche Perspektiven zu finden. Die Seminarreihe wird in mehreren Städten in Bayern angeboten, entsprechend der Nachfrage. Zugangsvoraussetzung ist eine Ausbildung oder ein abgeschlossenes Studium. Die Teilnehmerinnen werden über Fach- und Beratungsstellen an den Projektorten angesprochen. (ih/mpd)

www.migrantinnen-bayern.de

© iStock.com/hsvrs



„Auch das Bewerbungstraining, das aus zwei Teilen besteht, war für mich sehr wichtig. In Costa Rica gibt es keine Anschreiben. Man schickt einfach den Lebenslauf. Hier muss alles perfekt sein. Oh je, das war schwierig, und ohne das Projekt hätte ich das nicht geschafft. Ich bin so froh, dass es dieses Projekt gibt. Seit September mache ich eine Ausbildung als Chemielaborantin in Würzburg. Ich bin so glücklich, genau das wollte ich immer schon machen.“

Melissa M., Geografin aus Costa Rica